

Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt zum Schutze gefährdeter Pflanzen
und Institut für Bodenkunde der Universität Hamburg

Workshop: Bodenschutz eine Aufgabe des Naturschutzes?

24. Januar 2006

Bodenschutz im Rahmen der Eingriffsregelung

Lisa Oechtering

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Bodenschutz/Altlasten
Hamburg

Elisabeth.Oechtering@bsu.hamburg.de

Zitat aus einem aktuellen Bebauungsplan

Schutzgut Boden „Es erfolgt ein großflächiger Verlust von belebtem, unverdichtetem, teilweise bereits gestörtem Boden. Durch Versiegelung wird das natürliche Gefüge der gewachsenen Böden nachhaltig und irreversibel zerstört. ...“

Zitat aus einem aktuellen Bebauungsplan

Schutzgut Boden „Es erfolgt ein großflächiger Verlust von belebtem, unverdichtetem, teilweise bereits gestörtem Boden. Durch Versiegelung wird das natürliche Gefüge der gewachsenen Böden nachhaltig und irreversibel zerstört. ...“

Naturschutzfachliche Abwägung „Es verbleibt ein erhebliches Defizit für ...Böden. Zum Ausgleich vorgesehen sind die naturnahe Entwicklung von Grünflächen .. und die Anlage von artenreichen Gehölzbeständen auf bisher als Acker genutzten Flächen.“

Gliederung:

I. LABO - Umfrage

II. Arbeitshilfe Bodenschutz in der Bauleitplanung

III. Bodenentwicklungsziele und Maßnahmen

I. Umfrage der LABO -1/2006-:

Berücksichtigung von Boden und
Bodenfunktionen beim Ausgleich und
Ersatz von Eingriffen in Natur und
Landschaft

Bisher beantwortet von

BW, BY, B, BB, HH, HB, HE, MV, NS, NW, RP, S, SN,
SA, SH, TH

I. Umfrage der LABO -1/2006-:

Existieren Regelungen zum Ausgleich von Eingriffen? ✓

Gibt es spezielle Bewertungsverfahren für Eingriffsbereiche?

- **Ja:** z.B. Bauleitplanung, Verkehrswegebau, Rohstoffabbau
- **Nein:** Verfahren sind für alle Eingriffsbereiche

Was sind die wesentlichen Verfahrensschritte?

- Bestandaufnahme/-bewertung
- Eingriffsermittlung/-bewertung
- Kompensationsermittlung
- Beeinträchtigung von Wert- und Funktionselementen des Bodens mit besonderer Bedeutung
- Erfolgskontrolle

I. Umfrage der LABO -1/2006-:

Wie werden Böden/Bodenfunktionen im Rahmen von Ausgleich/ Ersatz berücksichtigt?

- **Regelfall** Multifunktionaler Ausgleich
- **selten** Additiv z.B. bei schutzwürdigen Böden

Wie sind die Praxiserfahrungen bei der Berücksichtigung der Böden?

- Teilweise Ausgleich durch Entsiegelung
- Zunahme der Berücksichtigung der natürlichen und der Archivfunktion zu erkennen
- Defizit bei der Berücksichtigung der Bodenfruchtbarkeit

I. Umfrage der LABO -1/2006-:

Wie sind die Praxiserfahrungen bei der Berücksichtigung der Böden?

- *Berücksichtigung der Böden im Ausgleich/Ersatz erfordert Fachkenntnisse bei den AnwenderInnen ⚡*
- *Belastbare Daten zur tatsächlichen Berücksichtigung der Böden liegen nicht vor*
- *Überwiegende Einschätzung: die gleichrangige Berücksichtigung von Böden wird in Frage gestellt und ist verbesserungsbedürftig !!*

I. Umfrage der LABO -1/2006-:

Wie sind die Erfahrungen mit der Verwendung von Ausgleichszahlungen?

- *Mittel werden „gelegentlich auch“ für Bodenbelange eingesetzt. 😊*
- *geringer Einfluss der Bodenschutzbehörde auf Projektauswahl ...*
- *Gelegentliche Umsetzung kleinere Entsiegelungsprojekte 😊*
- *i.d.R. multifunktionaler Ausgleich durch Maßnahmen zur Biotopentwicklung ???*

Zitat aus einem aktuellen Bebauungsplan

Schutzgut Boden „Es erfolgt ein großflächiger Verlust von belebtem, unverdichtetem, teilweise bereits gestörtem Boden. ...“

Naturschutzfachliche Abwägung „Es verbleibt ein erhebliches Defizit für ...Böden...“

Arbeitshilfe Bodenbelange in der Bauleitplanung

II. Arbeitshilfe Bauleitplanung:

Mit dem Wissen um die Auswirkungen eines Eingriffs ist der wichtigste Schritt hin zur Vermeidung möglich.

Was bedeutet das für Böden:

1. Verringern der Eingriffsfläche
...auch durch Bereitstellung alternativer Flächen
(Flächenrecycling)
2. Eingriff auf Böden mit geringer Leistungsfähigkeit für alle
Bodenfunktionen lenken
...Fachplan Schutzwürdige Böden
...Bodenfunktionsbewertung
...Fachinformationssystem Bodenschutz
...Bodendatenbank

II. Arbeitshilfe Bauleitplanung:

Bodenschützende

Festsetzungen im Bauleit- und Landschaftsplan:

- Festlegung von dauerhaft nicht überbaubaren Flächen
- Vorgaben zu den Standorten für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen
- Schutz von Freiflächen, keine Zerschneidung von Freiflächen, Freiflächenentwicklung
- Dachbegrünung

II. Arbeitshilfe Bauleitplanung:

Bodenschützende

Festsetzungen im Bauleit- und Landschaftsplan:

- Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Hinblick auf die natürlichen Bodenfunktionen, insbesondere auch Festsetzung bodenspezifischer Ausgleichsmaßnahmen im B-Plan

(z.B. Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Nr. 25 BauGB, Übernahme landschaftsplanerischer Festsetzungen nach § 6 Abs. 4 HmbNatSchG)

III. Bodenentwicklungsziele:

Wie werden Böden/Bodenfunktionen im Rahmen von
Ausgleich/ Ersatz berücksichtigt?

Regelfall: Multifunktionaler Ausgleich

???

III. Bodenentwicklungsziele:

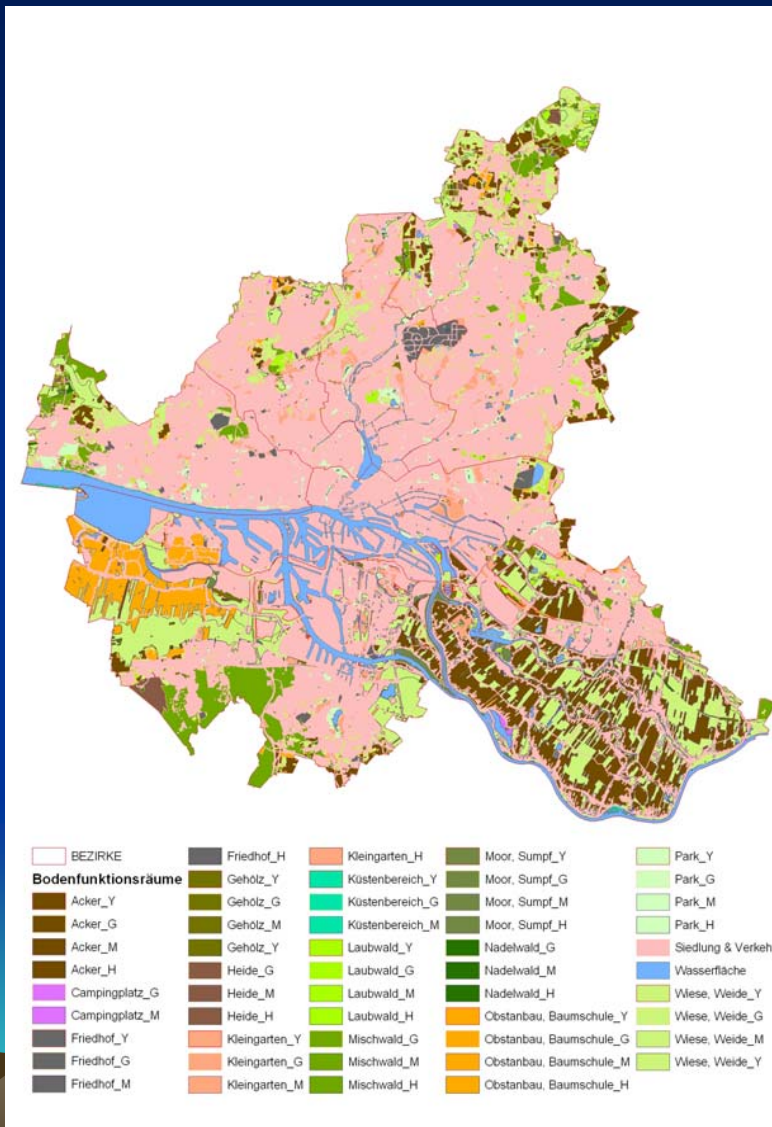


Abb. 1: Bodenfunktionsräume.

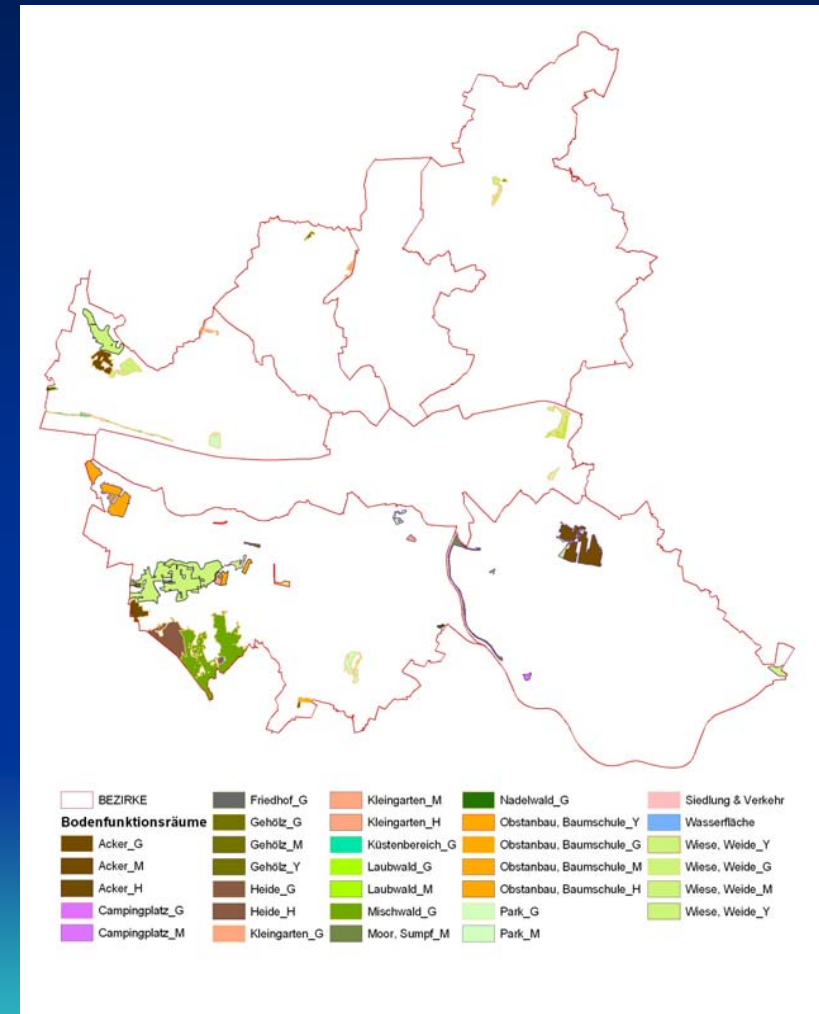


Abb. 2: Testflächen

III. Bodenentwicklungsziele:

Teilfunktion	Wertstufe Ist-Zustand	Mögliche Maßnahmen: Spezieller statt multifunktionaler Ausgleich	Wertstufe Ziel- Zustand	Entwick- lungs- potential
Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen	2	Extensivierung, Lockern statt Pflügen, nicht Walzen, keine Düngung/Kalkung , ggf. Vernässung	1	+1
Bestandteil Wasserkreislauf	1	Erhalt	1	0
Bestandteil Nährstoffkreislauf	1	Erhalt	1	0
Puffer Schwermetalle	2	Kalkung, Auftrag von Ton und Humus	1	+1
Puffer org. Schadstoffe	4	Auftrag von Ton und Humus	2	+2
Abbau org. Schadstoffe	4	Mulchen, Aufbringen von leicht zersetzbarem Substrat	2	+2
Säureneutralisation	3	Kalkung, Auftrag von Ton und Humus	1	+2
Archivfunktionen	Gutachten	Erhalt, Detailuntersuchungen	-	Gutachten

Zusammenfassung:

Was sind die wesentlichen Instrumente zur Berücksichtigung des Bodens in der Eingriffsregelung?

- Fachinformationssystem Bodenschutz (Intranet der FHH)
- Bodenkundliche Datenbank (ca. 60.000 Datensätze)
- Bodenfunktionsbewertung (Veröffentlichung 2003)
- Fachplan Schutzwürdige Böden in Hamburg (1:20.000, wird fortgeschrieben)
- Bodenentwicklungsziele (Entwurf September 2005)
- Arbeitshilfe Boden in der Bauleitplanung (Entwurf 17.01.06)
- *Verknüpfung Staatsrätemodell mit zeitgemäßer Bodenbewertung (geplant 2006)*

Resümee:



So wie John ein **Fremdkörper** in diesem Bodenprofil ist,
sind Böden noch **Fremdkörper** in der Eingriffsregelung.

Thesen

Über multifunktionalen Ausgleich werden Böden nicht angemessen berücksichtigt. **Es muss als Erfolg für den Bodenschutz verbucht werden, wenn die Ausgleichs/Ersatzmaßnahmen nicht einen weiteren Eingriff in Böden beinhalten!**

Das Modell der Bodenentwicklungsziele bildet eine nachvollziehbare Basis für bodenbezogenen Ausgleich und Ersatz.

Obwohl Böden Teil des Naturhaushaltes sind, werden sie in der Umsetzung der Eingriffsregelung nicht gleichwertig berücksichtigt. **Naturschutz schließt Böden immer noch nicht ein.**